

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 10. Jänner 1972, 7.45 Uhr:

Ausläufer atlantischer Störungen haben Tirol erreicht. Laut Wetter-
warte sind jedoch kein nennenswerten Niederschläge zu erwarten.
Mit schwachen Winden aus Süd bis West liegt die Nullgradgrenze
untertags nahe 1500 m Höhe.

Die vereinzelt möglichen kleinen Lockerschneelawinen bringen in
ganz Tirol nirgends Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen.

Im Bereich des Alpenhauptkammes und in den südlichen Landesteilen
wurde der Neuschnee in der vergangenen Föhnperiode in kammnahen
Bereichen strichweise stark verfrachtet. In diesen Zonen besteht
besonders nordseitig eine örtliche Schneebrettgefahr. Bei Schitouren
bleibt Vorsicht geboten.